

|                                       |                        |                       |
|---------------------------------------|------------------------|-----------------------|
| Datum<br>28.11.2018                   | Aktenzeichen:<br>II.3. | Verfasser:<br>Bayerer |
| Verw.-Vorl.-Nr.:<br>SCHÖN/BV/361/2018 |                        | Seite:<br>-1-         |

## AMT PROBSTEI für die GEMEINDE SCHÖNBERG

|                                   |                   |                        |
|-----------------------------------|-------------------|------------------------|
| <b>Vorlage an</b>                 | <b>am</b>         | <b>Sitzungsvorlage</b> |
| <b>Bau- und Verkehrsausschuss</b> | <b>11.12.2018</b> | <b>öffentlich</b>      |

### Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

#### Einrichtung von Mobilitätsstationen

### Sachverhalt:

Unter Bezugnahme auf die Vorlage SCHÖN/IV/347/2018 wurde in der letzten Bau- und Verkehrsausschusssitzung am 20.11.2018 das Projekt „Mobilitätsstationen in Schönberg“ von Herrn Karius und von Herrn Kliesow von der KielRegion GmbH vorgestellt. Durch Mobilitätsstationen wird die Mobilität von Einheimischen und Touristen verbessert. Die Stationen verknüpfen Angebote von Mitfahrzentralen oder Carsharing sowie die Anschlüsse zu öffentlichen Verkehrsmitteln. Zusätzlich bieten sie die Möglichkeit, das Rad oder E-Bike sicher abstellen zu können oder das E-Auto laden zu können. Die Mobilitätsstationen sind modular planbar und erweiterbar. Eine Informationsstele gibt Auskunft über die lokalen Mobilitätsangebote.

Folgende Planungsvarianten werden vorgeschlagen (siehe Anlage):

- Erweiterte Große Variante mit digitalen Applikationen: Gesamtkosten ca. 84.000 € ( 49.000€ Eigenanteil bei 40% Förderung) exkl. Tiefbau
- Große Variante: Gesamtkosten ca. 65.000 € (40.000€ Eigenanteil bei 40% Förderung) exkl. Tiefbau
- Mittlere Variante: Gesamtkosten ca. 40.000€ (25.000€ Eigenanteil bei 40% Förderung) exkl. Tiefbau
- Kleine Variante: Gesamtkosten ca. 25.000€ (15.000€ Eigenanteil bei 40% Förderung) exkl. Tiefbau

Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushalt 2019 einzuplanen.

### Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt die „Erweiterte Große Variante“ / „Große Variante“ / „Mittlere Variante“ / „Kleine Variante“. Dafür werden Haushaltsmittel in Höhe von \_\_\_\_\_ € im Haushalt 2019 zur Verfügung gestellt.

Ein endgültiger Beschluss erfolgt im Rahmen der Haushaltsberatungen.

Kokocinski  
Bürgermeister

Gesehen:

Körber  
Amtdirektor

Gefertigt:

Bayerer  
Amt II